



Oberachern



Bericht aus dem Ortsrat Oberachern

Am Donnerstag, 24. Januar, fand eine Sitzung des Ortsrates im Sitzungszimmer des ehemaligen Rathauses mit folgenden Themen statt:

• Hinweistafel Kirchplatz

In seiner letzten Sitzung am 13.11.2018 hatte der Ortsrat den Standort und die Ausführungsvariante der Hinweistafel festgelegt. Die Firma Tisch erhielt den Auftrag eine Werbeanlage aus Stahlrundrohr und Doppelstabgitter mit einer Größe von 2,70 m x 2,30 m zu erstellen. Nach den Anregungen / Wünschen aus der Mitte des Ortsrates hinsichtlich eines Platzhalters für Zeiten, in denen keine Veranstaltungen bekannt zu geben sind, hatte die Firma Tisch drei Vorschläge für die Gestaltung des Platzhalterschildes ausgearbeitet. Die Ortsräte gaben ihr Votum für die Gestaltung der Hinweistafel ab und es wurde einstimmig festgelegt, dass auf dem Gestell ein Schild mit einem Bild der Antoniuskapelle und der Aufschrift „Herzlich Willkommen“ dargestellt. Der Heimat- und Verschönerungsverein sowie der Turnverein haben sich bereit erklärt, das Betonieren der Fundamente zu übernehmen, so dass nach der Baugenehmigung mit den Arbeiten zum Fundament begonnen werden kann.



• Entwicklung ehemaliges Rathausgebäude

Oberbürgermeister Klaus Muttach teilte dem Ortsrat mit, dass die Liegenschaft in der Oberacherer Straße 19, ehemaliges Rathaus Oberachern, in den Jahren 1953/1954 errichtet wurde. Im Oktober 1997 wurde das Gebäude vom städtischen Hoheitsbereich an den Eigenbetrieb Stadtwerke Achern veräußert. Durch die verschiedenen mietrechtlichen Verhältnisse wurde bereits im Jahr 2016 die Hausverwaltung an die Fachgruppe Gebäudemanagement der Stadtverwaltung übergeben. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.11.2018 beschlossen, dass die Liegenschaft wieder an den Hoheitsbereich übertragen wird. Die Eigentumsübertragung erfolgte zum 01.01.2019. Seit 1991 ist ein Teil der Geschäftsräume der Liegenschaft an das Landratsamt Ortenaukreis zur Unterbringung der Volkshochschule vermietet. Was in dem Gebäude alles geboten ist, darüber informierte auf Anregung von Oberbürgermeister Klaus Muttach die Leiterin der Volkshochschule Ortenau, Lena Tilebein, den Ortsrat.

Lena Tilebein führte aus, dass jedes Jahr in den drei Geschäfts-

stellen hier in Achern, in Kehl und in Wolfach und in den 15 Außenstellen mehr als 1.000 Kurse stattfinden. Fast 18.000 Teilnehmende nutzen dieses Angebot pro Jahr. In der Geschäftsstelle Acher-Renchtal werden alleine über 500 Kurse organisiert. Im Gebäude selbst finden 135 Kurse pro Jahr statt. Sie stellte dar, dass die Geschäftsstelle mit Sitz in Oberachern die mit Abstand größte Niederlassung der Volkshochschule Ortenau ist. Zusammen mit den 6 Außenstellen wird hier knapp die Hälfte aller Veranstaltungen organisiert und durchgeführt. Im letzten Jahr wurde im Gebäude der Computerraum mit Software und Hardware aufgerüstet. Somit können dort nun Firmenschulungen, Bildbearbeitungs- und Regiekurse durchgeführt werden. Das ist eine Acherner Besonderheit, da keine andere der Geschäftsstellen so gut ausgestattet ist. Seit August 2017 ist die Volkshochschule Ortenau mit ihren drei Geschäftsstellen nach dem Qualitätsmodell AZAV zertifiziert. Dies eröffnet ganz neue Möglichkeiten für Weiterbildungsangebote, besonders im beruflichen Umfeld, weil sich die Volkshochschule nun auch an öffentlichen Ausschreibungen beteiligen kann, zum Beispiel ganz aktuell für die Kommunale Arbeitsförderung hier in Achern. Lena Tilebein erklärte, dass sich gemäß den Zielen des Landratsamtes die Volkshochschule Ortenau verstärkt in der Flüchtlingshilfe engagiert und bietet neben Sprachkursen auch spezielle Fortbildungen für Ehrenamtliche an. Mit Themen wie „Einführung in die gewaltfreie Kommunikation“ und andere Veranstaltungen, die im Gebäude in Oberachern stattfinden, unterstützen sie die Ehrenamtliche hier in Achern. Für Flüchtlinge bietet die Volkshochschule in Zusammenarbeit mit dem Justizministerium Baden-Württemberg immer wieder die Veranstaltung „Richtig Ankommen, Rechtsstaatsunterricht für Flüchtlinge“ an. Mit Hilfe von Dolmetschern und Richterinnen und Richtern von Amtsgerichten hier im Kreis werden hier die Wichtigkeit von Grundrechten, Demokratie und Justiz für das Funktionieren des deutschen Rechtsstaats erläutert. Lena Tilebein erwähnte, dass die Volkshochschule demnächst eine Stelle und den Hausmeisterposten für den Schließdienst in der Geschäftsstelle neu ausschreibt. Die Ortskernsanierung einschließlich der Neugestaltung des Vorplatzes der Volkshochschule ist aus ihrer Sicht sehr gelungen.



• Bericht zu straßenverkehrsrechtlichen Anfragen

Oberbürgermeister Klaus Muttach teilte dem Ortsrat mit, dass die straßenverkehrsrechtlichen Anfragen in der Regel von der Straßenverkehrsbehörde entschieden werden. Die Straßenverkehrsbehörde wird als Untere Verwaltungsbehörde tätig und kommunale Gremien haben dabei kein Mitspracherecht und keine Entscheidungsbefugnis. Allerdings sind Hinweise für die

Straßenverkehrsbehörde immer wertvoll.

Hans Heizmann vom Fachgebiet Sicherheit und Ordnung führte aus, dass es wegen der enormen Parkprobleme in der Johannesstraße schon mehrere Ortsbegehungen gegeben hat. Die Anwohner und auch der Betreiber des Gasthauses „Linde“ wollen auf jeden Fall die Parkplätze gegenüber dem Gasthaus gesichert wissen. Darum scheidet ein Parkverbot gegenüber dem Gasthaus aus. Weil die Anlieger hier die Parkmöglichkeit nicht verlieren möchten, sei man auf die Einrichtung einer Einbahnstraße gekommen. Vor dem Gasthaus „Linde“ her dürfe man künftig nur noch auf die Oberacher Straße ausfahren, aber nicht mehr einfahren. Damit ist gewährleistet, dass die Parkplätze erhalten bleiben und es keinen Grund gibt, über den Gehweg zu fahren, um entgegenkommenden Autos auszuweichen. Die Umsetzung der Maßnahme soll noch vor Fastnacht erfolgen.

Hans Heizmann erklärte, dass im Zuge der Sanierung der Oberacher Straße in Höhe der Straße Zur Friedrichshöhe und der Dichmüllerstraße die Anlegung eines Fußgängerüberwegs geplant sei. Die Vorarbeiten sind abgeschlossen. Die Beschilderung und Markierung der beiden Fußgängerüberwege werden im Laufe des Frühjahrs erfolgen.

Da die Sichtverhältnisse auch nach der leichten Versenkung der Oberacher Straße nicht ausreichend waren, wurde bei der Einmündung Holzstraße in die Oberacher Straße ein Verkehrsspiegel wieder montiert.

Hans Heizmann stellte dar, dass die Straßenverkehrsbehörde die Sichtverhältnisse bei der Einfahrt aus der Rötze Straße in die Oberkirchstraße überprüft hat. Ein Verkehrsspiegel ist hier nicht erforderlich, weil die Sichtverhältnisse in alle Richtungen ausreichend sind.

Er erläuterte weiter, dass die gefährliche Einmündung eines Wirtschafts- und Radwegs in die Landesstraße zwischen Oberachern und Mösbach vor einem Jahr einem Radfahrer das Leben gekostet hat. Der tödliche Unfall habe umfangreiche Überlegungen zur Folge gehabt. Um die Querung der L 88 sicherer zu machen, wurde ein Bündel von Maßnahmen beschlossen die mittlerweile umgesetzt wurden. Die Tempo-70-Beschilderung wurde um etwa 100 m in Richtung Mösbach versetzt, um die gefahrenen Geschwindigkeiten zu reduzieren. Außerdem wurde vor der Querung das Zeichen Vorfahrt gewähren durch eine Stoppstelle ersetzt und auf die aus Mösbach und Oberachern kommenden kreuzenden Radfahrer hingewiesen. Vor der Radfurt wurde eine Haltelinie markiert und die Fahrspur nach rechts verzogen. Damit verbessern sich die Sichtverhältnisse in Richtung Brückenbauwerk.

Die Autofahrer in Richtung Mösbach werden vor dem Brückenbauwerk durch ein Gefahrenzeichen auf querende Radfahrer aufmerksam gemacht. Weiterhin führte er aus, dass begleitend zu diesen Maßnahmen regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen stattfanden, um ein Zeichen gegen Raser zu setzen.



Vereinsmitteilungen und Veranstaltungen



Turnverein Oberachern 1912 e.V.

Musical-Fahrt: Anastasia und Aladin und die Wunderlampe

Nur noch zwei Restkarten für die Musicalfahrt nach Stuttgart am 9. Mai 2019 zu „Anastasia“ und „Aladin und die Wunderlampe“. Wer Interesse hat kann sich noch bis Samstag, 2. Februar anmelden unter Telefon 07841 9291. Auch Nichtmitglieder aus Oberachern und Umgebung können mitgehen.

Mitgliederversammlung am 15. März 2019

Der Turnverein Oberachern lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 15. März 2019 um 19:30 Uhr in die Turn- und Festhalle Oberachern ein:

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Totenehrung
3. Bericht über das Vereinsjahr 2018
4. Bericht des Jugendwartes
5. Berichte aus den Abteilungen
6. Sportlerehrungen
7. Bericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes
9. Wahlen mit Entlastung des Gesamtvorstandes durch den Wahlleiter
10. Ehrungen
11. Dank und Ausblick auf das Vereinsjahr
12. Wünsche und Anträge

Nach §4 der Vereinssatzung sind Anträge für die Mitgliederversammlung mindestens drei Tage vorher schriftlich über den 1. Vorsitzenden einzureichen.

Jugendversammlung am 15. März 2019

Um 18:45 Uhr findet am 15. März 2019 die Jugendversammlung ebenfalls in der Turn- und Festhalle Oberachern statt. Auch hier sind alle Interessierte herzlich eingeladen.



Landfrauen Oberachern

Neuer Kurs zur Smartphone-Bedienung

Ein neuer Kurs „Wischen & Tippen“ – mit 50+ das Smartphone kennen und bedienen lernen, findet montags am 11., 18. und 25. März, von 18:30 bis 20:00 Uhr, statt. Kursort ist im Weinkästle

in Sasbach. Die Kurstage werden individuell gestaltet. Vier bis sechs Personen sind im Kurs.

Anmeldung bei Waltraud Kästle, Telefon (07841) 684460, Mobil (0172) 7683825, oder Mail an wischenundtippen-50plus@gmail.com. Kursgebühr für LandFrauen 50 Euro, für Nicht-LandFrauen 60 Euro.

Die Kurse sind ein Angebot der Seniorenbotschafterinnen für neue Medien der Bildungs- und Sozialwerke der Landfrauenverbände Baden-Württembergs.

Termine Februar 2019

Vortrag Kann man gute Laune essen?- wird verschoben

Der Vortrag von Frau Dr. Silke Bauer, Ernährungszentrum Ortenau, am Dienstag, 5. Februar fällt aus, und findet am Dienstag, 19. Februar, 19 Uhr, statt im Foyer der Turn- und Festhalle in Oberachern.

Ein bekanntes Sprichwort lautet: Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Und tatsächlich kann die Ernährung die Stimmung und die Gefühle in einem gewissen Grad steuern und heben. Die richtige Lebensmittelauswahl und ein individuell angepasstes Essverhalten sorgen mithilfe von Glückshormonen für eine deutlich bessere Laune. Im Rahmen eines Vortrags von Frau Dr. Silke Bauer, Ernährungszentrum Ortenau, erfahren Sie viel über gesunde und natürliche Lebensmittel für die Seele. Anmeldung bis spätestens 11. Februar bei Mathilde Graf, Telefon (07841) 25297. Interessierte Gäste sind willkommen.

Harmonie'sche Frauenfastnacht

Am Samstag, 23. Februar, findet wieder die Frauenfastnacht statt. Diesmal in der Turn- und Festhalle Oberachern sowie unter der Regie der LandFrauen Oberachern und des Musikvereins Harmonie Oberachern. Wer etwas zum Programm beitragen möchte melden sich, bitte, so schnell wie möglich bei Ulrike Pfennig, Telefon (07841) 24488 oder Sonja Doll (07223) 2817627.



Sportschützenverein Oberachern

Landesmeisterschaften Bogen WA Halle 2019

Bei den Landesmeisterschaften in Villingen starteten drei Oberacher Bogenschützen. Nico Zink erreichte in der Klasse Compoundbogen Jugend m einen sechsten Platz. Marcel Brommer, der im vergangenen Jahr noch in der Schülerklasse startete, debütierte in der Jugendklasse m Recurve und erreichte in einer starken Konkurrenz Rang 10. Kevin Donner belegte in einer ebenfalls starken Konkurrenz in der Schülerklasse A m einen hervorragenden fünften Platz.



Narrenzunft Oberachern e.V.

Fünf Zünfte stellen gemeinsam den Narrenbaum

In Oberachern hat die fünfte Jahreszeit begonnen. Fünf Fastnachtsvereine errichteten auf dem Kirchplatz einen gemeinsamen Narrenbaum. Die Ortsmitte wurde dazu noch von den Eiskellerdämonen fastnachtlich dekoriert. Zahlreiche Aktive der Narrenzunft Oberachern, der Eiskellerdämonen, der Leprechauns, der Bergseehexen und der Wesen vom Waldsee nahmen bei blauem Himmel und Sonnenschein an der alljährlichen Zeremonie teil. Sie schmückten gemeinsam den ehemaligen Christbaum mit närrischen Utensilien und ihren Vereinswappen und richteten ihn mit vereinten Kräften auf. Am Fastnachtsdienstag, 5. März, werden sie den Schudi im Baum dann auch gemeinsam verbrennen. Dieser Schudi ist dieses Jahr eine Frau im Trachtenkleid – ein Hinweis auf das Fastnachtsmotto der Narrenzunft Oberachern 2019 „Heimat“. Bis zum 5. März gibt es mehrere närrische Veranstaltungen in Oberachern, zu der die ganze Bevölkerung herzlich willkommen ist.



Fastnachter in großer Zahl gibt es in Oberachern. Vertreter von fünf Vereinen errichteten gemeinsam eine Narrenbaum.

Jockeleball mit freiem Eintritt – Motto „Heimat“

Der Jockeleball findet am Samstag, 16. Februar, ab 19:30 Uhr in der Festhalle Oberachern statt. Geboten werden flotte Vorführungen, ein aus Karlsruhe importiertes Männerballett, Live-Musik zum Tanzen, Bewirtung, Barbetrieb mit DJ und ein Weinbrunnen. Einen Hemdglunkerumzug mit musikalischer Begleitung durch die Glunkerle der Harmonie Oberachern veranstaltet die Narrenzunft am Schmutzigen Donnerstag, 28. Februar. Treffpunkt für den Zug durchs Dorf ist um 17:00 Uhr die Schillerstraße/Ecke Poststraße. Am Fastnachtssamstag, 2. März, gibt es in der Festhalle den „Ball der alten Säcke“ der Oldies der Narrenzunft und am Sonntag, 3. März richtet die Narrenzunft ein närrisches Mittagessen und die Kinderfastnacht für das Dorf aus.



Eiskellerdämonen Oberachern

Wochenendbericht der Eiskellerdämonen Oberachern

Ein Dank geht an die Unzhurster Himbeergeister e.V. sowie an die Laufer Groddeloch-Hexe e.V. für das gelungene Wochenende. Am heutigen Abend sowie am Samstag heißt es für die Dämonen mal wieder ausruhen und Kräfte sammeln, um am Sonntag für den Umzug in Lahr-Mietersheim, sowie für die restlichen Wochen fit zu sein.

Wir wünschen Euch ein schönes Wochenende, Eure Eiskellerdämonen



Musikverein Harmonie Oberachern

Das war einfach Berliner Luft!

Berlin ist immer eine Reise wert, auch musikalisch. Das zeigte mitreißend der Musikverein Harmonie Oberachern bei seinem Winterkonzert. Auch Dirigent Franz Schindler scheint noch „einen Koffer in Berlin“ zu haben, denn mit Leidenschaft und ganzem Körpereinsatz war er dabei. Die Musiker begeisterten nicht nur mit ihrem Spiel sondern auch mit ihren gesanglichen Qualitäten bei dem Lied „Ein Freund, ein guter Freund“, der Zugabe „Im Rosengarten von Sanssouci“ und einer Showeinlage der Querflötistinnen bei dem Musical „Cabaret“, begleitet von Soloeinlagen an Klarinette, Flügelhorn und Trompete. Dass auch Informatives über Berlin oder die Konzertstücke nicht zu kurz kamen, dafür sorgte Moderator Karl Früh auf humorvolle Art und Weise. Zum ersten Mal im großen Orchester saßen an diesem Abend Clara Volz und Josephine Früh, beide an der Querflöte. Schon gleich zu Anfang lud das Potpourri „Berlin bleibt doch Berlin“ vom Komponisten Walter Kollo zum mitsingen und –summen ein. Mit Siegmund Goldhammer's Komposition „Wendepunkte 1-9-8-9“ setzten die Musiker einen musikalischen Akzent des Umbruchs und Mauerfalls, schon gleich zu Anfang mit Pauke, Schlagzeug und Becken (Harald Hoppe, Manuel Vogt, Klaus Doll). Die Musik blieb in keiner festen Tonart und sprang unruhig zwischen den Harmonien hin und her. Fragmente des Liedes „Die Gedanken sind frei“ spielte die Signaltrompete und die DDR-Hymne wurde durch das Fagott (Anke Roß) leise intoniert. Auch einige Takte der Nationalhymne der Bundesrepublik tauchten auf. Erst im Finale fand das Werk zu einer festen Tonart. Im Rhythmus von Samba, Jazz, Swing und Original riss das hervorragende Posaunenquartett Klara Kininger, Tobias Bauer, Bernhard Früh und Alexander Vogt bei „Ein Freund, ein guter Freund“ der Comedian Harmonists mit. Weiter ging es mit dem tänzerischen Marsch „Folies Bergère“ von Paul Lincke, bei der das tiefe Blech Akzente setzte. An die Sechs-Tage-Rennen erinnerte mit Pfiff der als „Sportpalast-Walzer“ bekannte „Wiener Praterleben“ und sorgte für Schwung bei Musikern und Publikum. Nach der Pause wirbelte das Orchester „Berliner Luft“, ein Marsch von Paul Lincke, gekonnt auf. Und mit Schmelz in seiner Klarinette brillierte Markus Harter beim Evergreen von Hildegard Knef „Für mich soll's rote Rosen regnen“, so dass sich die Musikerinnen dazu inspiriert fühlten, ihn mit Rosen zu überschütten. Nuanciert mit Jazzelementen der Trompeteneinlagen von Karl Früh, gab dieser den Haifisch in „Mackie Messer“ von Kurt Weil. Schwungvoll endete das Konzert mit der anspruchsvollen „Bagatelle“ von Josef Rixner, das neben Marsch und Walzer

auch den Can Can beinhaltete. Danach erklatschten sich die Zuschauer zwei Zugaben. darunter. „Im weißen Rößl“ von Ralph Benatzky. Außerdem gratulierte die Vorsitzende Karin Rest Jana und Anna Quast zum bestanden Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold sowie Elisabeth Maier-Hipp zum Geburtstag. Desweiteren informierte Karin Rest darüber, dass Daniel Maier-Hipp bei der Jahreshauptversammlung am 30. März für 25 Jahre und Alexander Vogt für 40 Jahre geehrt werden. Alexander Vogt wird zudem zum Ehrenmitglied des Musikvereins ernannt.



SÄNGERBUND OBERACHERN

e. V.
gegr. 1862



Seinen 4. „Frauenflohmarkt“ - rund um die Frau „veranstaltet der HeartChor des Sängerbund Oberachern am Samstag, 09.03.19 von 13:00 bis 16:00 Uhr in der Festhalle Oberachern, Benz-Meisel-Str. 7-11.

Angeboten werden Damenoberbekleidung, Abendgarderobe, Sport- oder Umstandsmode, Schuhe, Taschen, Accessoires, Gürtel, Schmuck usw.- keine Küchengeräte !!

Haben Sie in Ihrem Schrank auch keinen Platz mehr aber Sie wollen die guten Kleidungsstücke nicht entsorgen, dann sind Sie bei unserem „Frauenflohmarkt“ genau richtig.

Hier können Sie Ihre gut erhaltenen Stücke in gute Hände abgeben und Sie können mit den potentiellen Käuferinnen um den Preis feilschen, was einen Riesenspaß macht.

Wer hier zum einkaufen kommt hat die Chance, zum Schnäppchenpreis an ein vielleicht schon lange gesuchtes Stück zu kommen. Auch Kleidung für einen bestimmten Anlass (Dirndl, Abendkleid o.ä.) lässt sich hier günstig finden oder Kleidung in einer größeren Größe, die man nicht lange tragen will und in der man sich nicht ganz neu und teuer einkleiden möchte.

Für die Bewirtung sorgt der HeartChor des Sängerbund, Oberachern. Bei Sekt, Kaffee, Kuchen und kleinen Snacks können sich Verkäuferinnen sowie Besucher des Flohmarktes einen gemütlichen Nachmittag machen.

Tische können ab sofort für 11 Euro reserviert werden. Tel: 07841 66 37 67 (AB) oder per mail: m-zimmermann@freenet.de

Aufbau ist ab 11:00 Uhr für Verkäuferinnen.



Heimat u. Verschönerungsverein Oberachern

Generalversammlung

Am Freitag, den 15. Februar 2019 findet um 19:00 Uhr im Schützenhaus Oberachern die Generalversammlung des Heimat- und Verschönerungsvereins Oberachern für das Vereinsjahr 2018 statt. Auf der Tagesordnung stehen neben verschiedenen Berichten und dem Kassenbericht noch die Entlastung von Kassenwart und Gesamtvorstandtschaft. Hinzu kommen noch Wahlen und diverse Ehrungen. Das Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder, die Vorstellung der Aktivitäten im neuen Jahr und der letzte Tagesordnungspunkt "Wünsche und Anträge" runden den offiziellen Teil der Generalversammlung ab.

Im Anschluss an daran sorgt die Familie Künstel aus Önsbach für einen humoristischen Abschluss.

Zur Generalversammlung sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen.

Verzinkte Metallpfosten

Letzten Mittwoch konnten die verzinkten Metallpfosten bei der Fa. Bohnert in Oberachern abgeholt werden.

Diese Träger sind einmal das Herzstück der Erholhängematte die am Dichmüllerplatz montiert werden. Sie wurden von Klaus Schmidt und Bernhard Keller in der Werkstatt des Heimat- und Verschönerungsverein zusammengeschweißt.

Ebenso wurden die Löcher für die Aufhängungen der Drahtseile gebohrt. Die Seile werden später die Holzbalken der Hängematte halten. Im Laufe der nächsten Woche wird zusammen mit dem städtischen Planer Herr Rohrer der genaue Standort bestimmt.



August Schnurr, Peter Störk und Stefan Kininger beim ausladen der Träger für die Hängematte

Vereinsverkündtafel

Die Fa. Metallbau Bohnert hat den Ständer der Vereinsverkündtafel fertig gestellt. Sobald die Baugenehmigung der Stadt Achern vorliegt, können der Heimat- und Verschönerungsverein und der Turnverein mit der Montage auf dem Kirchplatz beginnen. Vorab wird auch der genaue Standort eingezeichnet. Beide Vereine stellen ihre Arbeitskraft zur Verfügung um Kosten im städtischen Haushalt einzusparen.



Galerie BACKHOUSE

Am Sonntag, dem 03.02.2019 um 11:30 Uhr ist die Eröffnung der Februar-Ausstellung in der Galerie BACKHOUSE/Artcafé in Achern mit der Oberacherin Künstlerin Ilona Zirtzow. Thema der Ausstellung:

BURN IN

ILONA ZIRTZOW (Malerei)

Vernissage: Sonntag, 3. Februar 2019 um 11:30 Uhr

Galerie BACKHOUSE/Artcafé

Oberachererstraße 21 in 77855 Achern

Die Ausstellung dauert bis einschl. 28.02.2019

Besichtigungswunsch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten unter 07841 667173, ilona.zirtzow@t-online.de oder www.ilonazirtzow.de

Öffnungszeiten Galerie und Art-Café

Mittwoch 30.01. 14:30 – 17:30 Uhr

Februar:

Freitag 01.02. 14:30 – 17:30 Uhr

Sonntag 03.02. Vernissage 11:30 Uhr - anschließend Café geöffnet bis 17:30 Uhr

Mittwoch 06.02. 09.00 – 12:00 Uhr (Frühstück) 14:30 – 17:30 Uhr

Freitag 08.02. 14:30 – 17:30 Uhr

Mittwoch 13.02. 14:30 – 17:30 Uhr

Freitag 15.02. 14:30 – 17:30 Uhr

Freitag 15.02. 19:00 Uhr „Lieder zum Mitsingen, die jeder kennt“ mit Klaus Gößwein

Mittwoch 20.02. 09.00 – 12:00 Uhr (Frühstück) 14:30 – 17:30 Uhr

Freitag 22.02. 14:30 – 17:30 Uhr

Mittwoch 27.02. 14:30 – 17:30 Uhr

Frühstückstermine (immer 9:00 – 12:00 Uhr)

06.02. / 20.02.

Anmeldung zu den Frühstücksterminen erwünscht unter: info@artcafe-achern.de